

Für ein politisch engagiertes Christentum des Miteinanders - gegen alle rechten Bestrebungen

Träger: Katholische Erwachsenenbildung in der Stadt Regensburg e.V.

Zielgruppe:

- Jugendliche
- Multiplikatorinnen und Multiplikatoren
- Ehrenamtliche in Vereinen und Verbänden

Schwerpunkte:

- Stärkung der demokratischen Bürgergesellschaft
- Demokratie- und Toleranzerziehung
- Soziale Integration
- Kulturelle und geschichtliche Identität
- Bekämpfung rechtsextremistischer Bestrebungen bei jungen Menschen

Zeit: 17.01.- 23.05.19

Das Projekt bestand aus zwei Einzelveranstaltungen. Am 17. Januar hielt Frau Dr. Liane Bednarz den ersten Vortrag mit dem Titel „Die Angstprediger- Wie rechte Christen Gesellschaft und Kirchen unterwandern“. In dem Vortrag wurde eine Entwicklung aufgezeigt, die in der Nachkriegszeit begann und in der sich Antipluralismus, Antiliberalismus und Ethnopluralismus als Kennzeichen rechter Ideologien herausbildeten. Auf dieser Basis sollte eine deutliche Abgrenzung zum christlichen Konservatismus gezogen werden können. Es folgte eine rege Diskussion zum Thema Genderwissenschaften. Aufgrund einer kurzfristigen Erkrankung des Referenten und Autors B. Hose, wurde der geplante Vortrag am 23. Mai 2019 spontan in eine Diskussion zu seinem Buch mit dem Publikum umgewandelt. Hierbei wurde sich mit der „Pflicht“ eines politischen Engagements von Christen beschäftigt.